

«USA: Möglichkeiten und Widersprüche»

Zu einem aktuellen Vortrag der Radio DRS-Mitarbeiterin Susanne Brunner in Brig

Brig - Glis. – Am kommenden Dienstag, 14. November 2006, 20.00 Uhr wird Susanne Brunner, Leiterin «Tagesgespräch» von Radio DRS 1, im Alfred-Grünwald-Saal der Mediathek Weri einen Vortrag zum Thema «USA: Land der unbegrenzten Möglichkeiten und Widersprüche» halten. Der vom Vortragsverein Brig und Umgebung organisierte Vortrag der bisherigen USA-Korrespondentin von Radio DRS 1, der auch die aktuellen Wahlprobleme der USA kommentiert, ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Fast sechs Jahre USA

Susanne Brunner, die man nun jeweils um 13.00 Uhr im Tagesgespräch auf Radio DRS 1 hören

kann, stammt aus Wetzikon, wuchs aber in Kanada, Schottland, Deutschland, Glarus und Freiburg auf. Sie studierte Journalismus an der Carleton Univer-



Referentin Susanne Brunner, Leiterin «Tagesgespräch» von Radio DRS 1.

sity School of Journalism in Ottawa/Kanada, arbeitete dann bei Radio DRS 3, ferner im englischsprachigen Programm von Schweizer Radio International und als Reporterin bei «10vor10», bei «Job TV» und von Beginn 2000 bis Oktober 2005 als USA-Korrespondentin für Radio DRS in San Francisco. Nachdem sie bis Ende Juli 2006 in der Westschweiz tätig war, leitet sie nun die Sendung «Tagesgespräch». Diese umfassende Medienarbeit vermittelte Frau Brunner ausgezeichnete Einsichten in die grosse Weltpolitik. Insbesondere kennt sie vertieft die USA aus eigener Anschauung.

Hassliebe für die USA?

Zu ihrem Vortrag schreibt Frau

Brunner: «Als einzige verbliebene Supermacht der Welt haben die USA einen einzigartigen Einfluss: einerseits militärisch und wirtschaftlich, andererseits auch kulturell und gesellschaftlich. Wir begegnen den USA mit einer Art Hassliebe: da ist Bewunderung für das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, aber auch Angst vor seiner Macht und Abneigung gegenüber seinem Machtgebaren. Es gibt unendlich viele Vorurteile gegenüber den USA, die man praktisch alle bestätigen, aber auch widerlegen kann. Kaum eine Gesellschaft ist so widersprüchlich wie die amerikanische.» Diese Widersprüche zeigen sich unter anderem gerade in Kalifornien, das als eigener Staat die fünftgrösste Wirtschaftsmacht der Welt wäre und mit Berkeley und Stanford zwei der weltbesten Universitäten besitzt. Aber ausgerechnet hier ergab sich eine Stromkrise, die an die wacklige Stromversorgung von Drittweltländern erinnert. Und die Grundschulen sind kaum in einem Bundesstaat der USA miserabler als in Kalifornien... Lauter Widersprüche! Zum Abendvortrag von Susanne Brunner ist jedermann, sowohl «Verehrer» als auch «Freunde» der USA, freundlich eingeladen. ag.

WB, 11. 11. 2006

Vortrag:

Susanne Brunner

«USA – Möglichkeiten,
Widersprüche»

Brig - Glis. – Heute Abend um 20.00 Uhr, wird im Alfred-Grünwald-Saal der Bibliothek Weri Susanne Brunner, langjährige USA-Korrespondentin und jetzige Leiterin der Tagesgespräche von Radio DRS 1, zum Thema «USA: Land der unbeschränkten Möglichkeiten und Widersprüche» referieren. Zu diesem sehr aktuellen Vortrag, der auch die Lage nach den Wahlen in den USA kommentiert, lädt der Vortragsverein Brig und Umgebung jedermann ein.

WB, 14. 11. 2006